



Build4Skills

Berufliche Bildung und multilaterale Entwicklungsbanken: Mongolei und Pakistan



Berufsbildung „made in Germany“ hat sich zu einer international anerkannten Marke etabliert. Was steckt hinter dem Erfolgsmodell?

Ein zentraler Aspekt ist die Nähe zum Betrieb – Auszubildende lernen in der realen Arbeitswelt; es ist die praxisnahe Ausbildung, die sie fit für die Anforderungen der Berufswelt macht.

Das vom BMZ geförderte Globalvorhaben „Build4Skills“ setzt genau hier an: das Potential von Baumaßnahmen wird für praktische Ausbildungssequenzen genutzt. Mit über 220 Millionen Beschäftigten [ILO 2019] ist die Bauindustrie ein wichtiger Ausbildungs- und Beschäftigungsmarkt.

Die **Asiatische Entwicklungsbank**, an der auch Deutschland Anteilseigner ist, ist zentraler Partner des Vorhabens: die Bank ist Hauptinvestor in große Infrastrukturprogramme in Asien. Wir arbeiten nun gemeinsam daran, diese als Ausbildungsort zu nutzen.

Ohne Betriebe keine praxisnahe Ausbildung

In vielen Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) ist der Privatsektor nur punktuell oder überhaupt nicht an der Gestaltung beruflicher Bildung beteiligt. Curricula und Prüfstandards werden fast ausschließlich durch staatliche Akteure definiert, häufig an den eigentlichen Bedarfen der Wirtschaft vorbei. Auch die Finanzierung beruflicher Bildung liegt oft allein in staatlicher Verantwortung.

Projektinformation

Projektname	Build4Skills
Auftraggeber	BMZ
Einsatzort	Mongolei; Pakistan
In Kooperation mit	ADB
Nationale Partner	MLSP, NAVTTC
Laufzeit	09/2021 – 05/2022

Dabei ist die Einbindung von Betrieben grundlegend, wenn Ausbildungsinhalte den Anforderungen der Wirtschaft entsprechen sollen.

„Build4Skills“ arbeitet eng mit Betrieben zusammen, engagiert sich in der Fortbildung betrieblicher Ausbilder*innen und wirbt für den betriebswirtschaftlichen Nutzen in praxisnahe Ausbildung zu investieren [*return of investment; ROI*].



Build4Skills: Mongolei und Pakistan

Der Bausektor in der **Mongolei** ist mit seiner jährlichen Nachfrage nach knapp 18.000 Arbeitskräften der größte Beschäftigungsbereich der Mongolei. Neue Technologien, Urbanisierungstrends und

große staatliche Infrastrukturprojekte benötigen gut ausgebildete Fachkräfte.

Das von der ADB finanzierte Infrastrukturvorhaben „Ulaanbaatar Urban Services and Ger Areas Development Investment Programme“ in der **Mongolei** umfasst eine Reihe von Baumaßnahmen in den strukturschwachen Außenbezirken Ulaanbaatars. „Build4Skills“ unterstützt die Vermittlung von Auszubildenden in die genannten Baumaßnahmen. Gemeinsam mit dem mongolischen Ministerium für Arbeit und Soziale Sicherung arbeitet „Build4Skills“ zudem an der Anerkennung und Zertifizierung informell erworbener Kompetenzen. Mit einem neu eingeführten Prüfsystem konnten bereits 235 Arbeiterinnen und Arbeiter die Prüfung absolvieren.



Die Baubranche ist der zweitgrößte Arbeitgeber **Pakistans** und beschäftigt 7,3% aller Arbeitskräfte.



*** Rechtlicher Hinweis:**

Diese kartografische Darstellung dient nur dem informativen Zweck und beinhaltet keine völkerrechtliche Anerkennung von Grenzen und Gebieten. Das BMZ/die GIZ übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit des bereitgestellten Kartenmaterials. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung entstehen, wird ausgeschlossen.

Mit dem bilateralen Berufsbildungsvorhaben „Unterstützung des Berufsbildungssektors in Pakistan“, das an der Etablierung von Exzellenzzentren (*Centers of Excellence, CoE*) arbeitet, konnte „Build4Skills“ mit der Durchführung von Fortbildungen zu Didaktik und Arbeitssicherheit Mitarbeitende der engagierten Baufirmen an den Standorten Islamabad

und Peshawar erreichen. An zwei Baumaßnahmen der geförderten Exzellenzzentren wurden Auszubildende für eine Praxisphase vermittelt. Zudem beteiligte sich „Build4Skills“ an der Entwicklung na-



شانہ باشانہ
shana bashana

tionaler Qualifikationen in den Bereichen Gerüstbau, Schalungsbau und Maurerhandwerk.

In der gemeinsamen Initiative „Shana Bashana“ [Urdu für Seite an Seite] engagieren sich „Build4Skills“ und Siemens Pakistan an der Integration von Mädchen und Frauen in Berufsfelder des Infrastruktursektors. Bisher konnten 20 Mädchen und Frauen für Betriebspraktika zu Siemens vermittelt werden.

Kürzlich veröffentlichte Publikationen:

‘It’s a man’s world’? How to overcome gender bias in the construction sector. [MNG/PAK] [10/2021]

A firm foundation for a career in construction. Overhauling TVET for overall socioeconomic benefits [MNG/PAK] [07/2021]

Build4Skills Toolkit – Delivering return on investment through work-based training [10/2020]

Herausgeber Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 413

Stand 10/2021

Kontakt RL413@bmz.bund.de
www.bmz.de

Postanschrift der BMZ Dienstsitze BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535-0

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535-0

Redaktion

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36
53113 Bonn

E-Mail: build4skills@giz.de
<https://www.giz.de/de/weltweit/75066.html>